

20. x
1910
Ganz

J.N. 57201

HERM. ANDERS KRÜGER

Kerrenhausen 9/10.10.

Liebe, hochverehrte Frau Caroline!

Ist Ihnen, nach langem Krankenheil, kommen
ich sehr Ihnen für den gedruckten Dank,
dies zu danken v. Ihnen der Louisen-
Arbeits zu danken (auch für + laut) der
Aufsatz ist nützlicher, ich würde, aber
es ist auch ein jeder in einem nützlich
werden. Und Caroline sehr ich noch eine
große Bitte - im Namen der Literatur
Zukunft. Können Sie nicht gelegentlich
einmal (etwa in zwei Wochen) mit mir
sich genau, epouologisch geordnete über
dies Ihre fäullichen Worte mit möglich
genauer Angabe der Fußfassungzeit notieren?

Ihnen habe ich die Kaabe flehentlich anzufragen
sollen Chronologie abgefragt n. Da mit
allen Kaabe freunden n. Fortsetzung viele
Mühe wartet. Und gerade bei Frau
Wolke, die so sehr unentbehrlich in
der Chronologie sind, da sie bald in diesem
bald in jenem Taumelband (z. B. nicht
verfälschten Mittelteil) aufgenommen
oder allein aufgenommen sind, wäre eine
autoritative Angabe von großer Hilfe
für die Fortsetzung. Meine Bitte ist ganz
unabhängig, aber sie ist ja nicht egoistisch
n. die Fortsetzung liegt bei der Frau
Tulow. Sie werden z. B. in meinem
Aufsatz sehen, daß die Chronologie (auch
alles Mühe) ganz ungenügend ist, bei

den Dramen 3. T. ganz falsch (aber da wir wissen
triloxische nicht einmal die Vorlagen) Wieder
Nachher noch betrachten lassen da zu n. ^{Künstler}
wie alle andern Logika vorzugehen. In Arbeit
jetzt an 1. neuen Logikon der ^{Künstler}
Nationalliteratur, auf da nicht und tief ein
neuer Hauptartikel finden, also bitte,
bitte, fassen Sie einmal Regine zu Gruppen
in der Wissenschaft. Auch würde ich Ihnen
zu dem Aufsatz auf die Raabeproulogie n.
Bibliographie, bitte mir gelegentlich über
Rückgabe dieser viel besprochen, leider längst
vergriffenen Studie, auf der Sie sich n. nach
meiner Raabebibliographie aufbauen. Und wenn
nichts für Sie gut, ich kann ja Ihre unendliche
Güte n. Staupisch n. kann darauf. In aller Liebe
und Verehrung Ihr Herrm. Anders Krüger

